

PROTOKOLL

der 3. Sitzung des Rates der Gemeinde Blender
am Donnerstag, 29.09.2016, 19:30 Uhr bis 21:27 Uhr
im Mehrzweckraum Mühlenscheune Blender, Twachtweg 1, 27337 Blender

Anwesend:

Bürgermeister Rolf Thies
Ratsherr Bernd Böhlke
Ratsherr Reinhardt Gutjahr
Ratsherr Holger Haßfeld
Ratsherr Jens Lask
Ratsherr Henner Meyer
Ratsherr Axel Rott
Ratsherr Fritz Suhr
Ratsherr Gerhard Winter

19:35 - 21:27 Uhr

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse
Verwaltungsfachangestellte Jacobsen als Protokollführerin

Gäste:

Herr Schwarz von der Bürogemeinschaft Schwarz + Winkenbach zu TOP 5 u. 6 der Sitzung
26 Bürger

Es fehlen:

Ratsherr Heino Dierks
Stellvertretender Bürgermeister Andreas Meyer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde
- 2.a) Einwohnerfragestunde
- 2.b) Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Blender vom 16.08.2016
4. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
5. Bebauungsplan Nr. 20 "Windpark Blender II", (B.4.17.263)
 - a) Entscheidung über die in der Verfahrensstufe "Frühzeitige Behördenbeteiligung" gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss
 - c) Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufe "Behördenbeteiligung" und "Öffentlichkeitsbeteiligung" gem. § 4a Abs. 2 BauGB
(Rat 06.02.2014, TOP 6, DS-Nr. B.4.17.125)
6. Bebauungsplan Nr. 18 "Windpark Blender", 1. Änderung und Ergänzung (B.4.17.264)
 - a) Entscheidung über die in der Verfahrensstufe "Frühzeitige Behördenbeteiligung" gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
 - b) Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss
 - c) Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen "Behördenbeteiligung" und "Öffentlichkeitsbeteiligung" gem. § 4a Abs. 2 BauGB
(Rat 06.02.2014, TOP 7, DS-Nr. B.4.17.126)
7. Antrag der SPD Fraktion i. S. Aufhebung des Grundsatzbeschlusses über die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hinblick auf die Übertragung der Zuständigkeit auf den Gemeindedirektor. (B.1.17.266)
8. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
9. Mitteilungen und Anfragen
- 9.a) Abrechnung von Bauhofstunden mit der Gemeinde Thedinghausen (B.4.17.262)
- 9.b) Bekanntmachungskasten für die Gemeinde Blender (B.1.17.265)
- 9.c) Weitere Mitteilungen und Anfragen
10. Verabschiedung und Ehrung ausscheidender Ratsmitglieder
11. Einwohnerfragestunde
- 11.a) Einwohnerfragestunde
- 11.b) Einwohnerfragestunde
- 11.c) Einwohnerfragestunde

Sitzungsverlauf

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.**

Bürgermeister Rolf Thies eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

2.a) **Einwohnerfragestunde**

Herr Reiner Wolters aus Intschede hat in der letzten Ratssitzung Anträge an die Gemeinde Blender verteilt.

Daraufhin wurde ihm schriftlich mitgeteilt, dass er kein Antragsrecht wie die Ratsherren hat. Seine Fragen wurden ihm schriftlich beantwortet. Er erkundigt sich nochmals danach, warum sein Antragsrecht nicht dem der Mitglieder des Rates entspricht.

GD Hesse beantwortet diese Frage.

Ratsherr Rott nimmt ab 19:35 Uhr an der Sitzung teil.

2.b) **Einwohnerfragestunde**

Herr Burghard Stickan erkundigt sich als direkt Betroffener nach der Abschirmung des Sandspielplatzes der Grundschule Blender. Lt. SGA-Beschluss sollen weitere Bäume angepflanzt werden, um die Sonneneinwirkung zu reduzieren. Er möchte wissen, was für Bäume angepflanzt werden.

GD Hesse teilt mit, dass es sich hierbei um eine Samtgemeindeangelegenheit handelt. Es liegt ein aktueller Beschluss des Samtgemeindeausschusses vor, der seitens der Verwaltung umgesetzt werden muss. Welche Bäume angepflanzt werden, steht noch nicht fest. Er wird sich dafür einsetzen, dass keine Birken gepflanzt werden.

3. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung des Rates der Gemeinde Blender vom 16.08.2016**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 16.08.2016 wird einstimmig genehmigt.

4. **Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen**

GD Hesse verweist auf die übersandte Liste.

Ferner teilt er mit, dass dem Protokoll eine Mitteilungsvorlage bezüglich des Sachstandes Blender See beigelegt wird. Diese Mitteilungsvorlage erläutert er kurz.

5. **Bebauungsplan Nr. 20 "Windpark Blender II",**
a) Entscheidung über die in der Verfahrensstufe "Frühzeitige Behördenbeteiligung" gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen
b) Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss
c) Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufe "Behördenbeteiligung" und "Öffentlichkeitsbeteiligung" gem. § 4a Abs. 2 BauGB
(Rat 06.02.2014, TOP 6, DS-Nr. B.4.17.125)

B.4.17.263

Bgm. Thies bittet Herrn Schwarz, die Planunterlagen für die beiden Windparks Blender vorzustellen.

Herr Schwarz erläutert ausführlich das bisherige Verfahren. Zwischenzeitlich liegen weitere vogelkundliche Gutachten vor. Diese schließen mit dem Ergebnis ab, dass keine Verletzungen des Artenschutzes vorliegen.

Mit folgenden Einschränkungen müssen die Betreiber rechnen:

1. Stilllegung der Windräder in der Erntezeit, da der Weißstorch dann gerne vor Ort ist.
2. Während der Brutzeit der Weihe müssen Windräder in einer Nähe von 150 m stillgelegt werden.
3. Fledermausschutz

Es werden Detektoren in die Gondel eingebaut. Diese prüfen, ob überhaupt Fledermäuse in diesem Gebiet auftreten. Sollte dies der Fall sein, werden die Windräder mit Abschaltautomatismen ausgestattet.

Ferner teilt Herr Schwarz mit, dass in einem Windpark eine zusätzliche Hecke angepflanzt wird.

Der Richtfunk wird durch die neuen Windräder nicht beeinträchtigt.

Auf Bitte von Bgm. Thies stellt Herr Schwarz noch einmal die Standorte der Windräder vor. Die Windräder haben eine Höhenbegrenzung von 150 m. Ab 100 m Höhe ist eine Kennzeichnung notwendig.

Ratsherr Böhlke möchte wissen, über welche Zuwegung der Auf- und Abbau der Windräder geplant ist.

Herr Schwarz teilt mit, dass zwei Betreiberfirmen von Süden über den Hustedter Weg die Baumaßnahmen vornehmen wollen. Der dritte Betreiber möchte von Norden durch Blender über die Heidstraße das Gebiet erreichen.

Ratsherr Böhlke merkt an, dass in dieser Straße eine tonnenbegrenzte Brücke vorhanden ist.

Herr Schwarz teilt mit, dass vor Beginn eine genaue Bestandsaufnahme der Straßen und Wegeseitenräume vorgenommen wird. Die Betreiber kommen für sämtliche Schäden, die durch den Auf- u. Abbau der Windkraftträder entstehen, auf. Ob die vorhandenen Stromleitungen ausreichen, ist ihm nicht bekannt. Es werden aber keine oberirdischen Leitungen verlegt werden.

Bgm. Thies bedankt sich bei Herrn Schwarz für die Ausführungen und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

- a) Der Rat beschließt die beigefügten Abwägungsempfehlungen aus den Verfahrensstufen „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage I) und nimmt das Protokoll der Bürgerversammlung vom 29.07.2014 zur Kenntnis (Anlage II).
- b) Der Rat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 „Windpark Blender II“ einschl. dazugehöriger Entwurfsbegründung zu. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist mit der Entwurfsbegründung einschl. Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
- c) Zur Beschleunigung des Verfahrens werden die Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 2 BauGB und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB gemeinsam durchgeführt (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

- 6. Bebauungsplan Nr. 18 "Windpark Blender", 1. Änderung und Ergänzung** B.4.17.264
- a) Entscheidung über die in der Verfahrensstufe "Frühzeitige Behördenbeteiligung" gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen**
 - b) Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss**
 - c) Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen "Behördenbeteiligung" und "Öffentlichkeitsbeteiligung" gem. § 4a Abs. 2 BauGB**
(Rat 06.02.2014, TOP 7, DS-Nr. B.4.17.126)

Ohne weitere Aussprache lässt Bgm. Thies über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

- a) Der Rat beschließt die beigefügten Abwägungsempfehlungen aus den Verfahrensstufen „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Anlage I) und nimmt das Protokoll der Bürgerversammlung vom 29.07.2014 zur Kenntnis (Anlage II).
- b) Der Rat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Windpark Blender“, 1. Änderung und Ergänzung, einschl. dazugehöriger Entwurfsbegründung zu. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist mit der Entwurfsbegründung einschl. Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
- c) Zur Beschleunigung des Verfahrens werden die Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 2 BauGB und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB gemeinsam durchgeführt (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

- 7. Antrag der SPD Fraktion i. S. Aufhebung des Grundsatzbeschlusses über die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hinblick auf die Übertragung der Zuständigkeit auf den Gemeindedirektor.** B.1.17.266

Ratsherr Haßfeld erläutert kurz den Grund des Antrages. 2014 wurde die Zuständigkeit für die Einstellungen, Eingruppierungen und Entlassung von Gemeindepersonal außer der Kindergartenleitung und den Bauhofmitarbeitern auf den Gemeindedirektor übertragen. Über getroffene Personalentscheidungen und außertarifliche Ein- u. Höhergruppierungen im Rahmen des Stellenplanes ist der Rat von der Verwaltung zu informieren. Diese Informationen sind dem Rat in jüngster Vergangenheit nicht immer rechtzeitig mitgeteilt worden. Dadurch hat das Vertrauen der SPD-Fraktion der Verwaltung gegenüber gelitten.

Ratsherr Suhr teilt mit, dass seine Fraktion den Antrag der SPD-Fraktion nicht unterstützen wird. Sie fühlten sich jederzeit gut von der Verwaltung informiert.

Da Bgm. Thies sich zu diesem Antrag äußern möchte, überträgt er die Sitzungsleitung an Ratsherrn Rott.

Ratsherr Rott erteilt Bgm. Thies das Wort.

Bgm. Thies stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion nicht komplett zu und wird daher gegen den Antrag stimmen.

GD Hesse erläutert die besondere Situation seit Jahresanfang im Kindergarten Blender. Um den Betrieb sicherstellen zu können, mussten viele Entscheidungen kurzfristig getroffen werden. Jedoch wurden der Bürgermeister und dessen Stellvertreter über die Personalentscheidungen auf dem Laufenden gehalten. Er stellt klar, dass er keine sensiblen Daten per Mail an alle Ratsmitglieder verschicken kann und wird.

Ratsherr Rott lässt über den Antrag der SPD-Fraktion i.S. Aufhebung des Grundsatzbeschlusses über die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hinblick auf die Übertragung der Zuständigkeit auf den Gemeindedirektor abstimmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

9. Mitteilungen und Anfragen

9.a) Abrechnung von Bauhofstunden mit der Gemeinde Thedinghausen B.4.17.262

Der Rat nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

9.b) Bekanntmachungskasten für die Gemeinde Blender B.1.17.265

Ratsherr Haßfeld schlägt vor, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und die Hauptsatzung der Gemeinde Blender entsprechend zu ändern. Somit wäre die Anschaffung eines neuen Bekanntmachungskastens nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

9.c) Weitere Mitteilungen und Anfragen

GD Hesse teilt mit, dass der Antrag des Schulfördervereins Blender auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Sonnenschirmes zur Beschattung der Sandkiste auf dem Schulhof der Grundschule Blender vom Samtgemeindevorstand abgelehnt wurde. Stattdessen wird angestrebt, im Herbst 2016 bis Frühjahr 2017 passende Laubbäume anzupflanzen.

10. Verabschiedung und Ehrung ausscheidender Ratsmitglieder

Bgm. Thies und GD Hesse danken den ausscheidenden Ratsmitgliedern Fritz Suhr, Gerhard Winter, Reinhardt Gutjahr und Axel Rott für ihre langjährige geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Blender und überreichen entsprechende Urkunden und Buchgeschenke.

11. Einwohnerfragestunde

11.a) Einwohnerfragestunde

Frau Gitta Stahl teilt mit, dass nicht alle Standorte der neuen Windräder mit den alten Windrädern identisch sind. Sie möchte wissen, ob ein kompletter Rückbau der alten Windräder erfolgt.

Herr Schwarz teilt mit, dass die Anlagen auf Betonfundamenten stehen. Nach jetzigem Kenntnisstand erfolgt der Abbau bis zu 1 m unter der Geländeoberfläche. Es handelt sich um eine Vereinbarung zwischen dem Betreiber und dem Grundstückseigentümer.

Ferner möchte Frau Stahl wissen, wie die Abschaltung der Windräder bei Bodenbearbeitung bzw. zur Brutzeit der Weihe erfolgt.

Lt. Auskunft von Herrn Schwarz sind die Vorhabenträger dafür verantwortlich. Sie müssen auch die Kosten für die Überprüfung der Weihebrut zahlen.

11.b) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger wundert sich sehr über die Aussage von Herrn Schwarz i.S. Rückbau der Windräder. Seinerzeit wurde den Bürgern ein kompletter Rückbau zugesagt und jetzt bleibt unterhalb von 1 m der Sockel darin. Das kann seiner Meinung nach nicht angehen.

GD Hesse sagt zu, diese Angelegenheit zu prüfen.

11.c) Einwohnerfragestunde

Herr Reinhold Hustedt fragt erneut an, ob der Blender Hauptgraben gestaut wird.

GD Hesse verweist auf seine Mitteilung unter TOP 4.

Bgm. Thies schließt die öffentliche Sitzung um 21:00 Uhr.

Bgm. Thies eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21:07 Uhr.



Gemeinde
Blender

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

B.4.17.268

Federführendes Amt	Bauamt
Aktenzeichen	B/4/893 -01
Datum	28.09.2016

Sachstand Blender See - Förderantrag

Beratungsfolge	Termin	TOP
----------------	--------	-----

Inhalt der Mitteilung:

Aktueller Sachstand:

Nach aktueller Auskunft der Bewilligungsstelle beim NLWKN Verden befinden sich die Förderanträge noch zur Bearbeitung beim Landwirtschafts- und beim Umweltministerium des Landes.

In Zusammenarbeit mit Büro KLS Gewässerschutz aus Hamburg wurde der Förderantrag entwickelt und gestellt. Sollten die Fördergelder fließen, hat KLS einen Vorschlag zu einer Machbarkeitsstudie entwickelt, der umgesetzt werden kann. Im Ergebnis wären hieraus konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung des Sees abzuleiten und umzusetzen.

Ein Auszug aus der Vorhabenbeschreibung ist angefügt.

Der Gemeindedirektor
Harald Hesse

Anlage(n):

1. Auszug aus der Vorhabenbeschreibung

untersuchungen mit dem Sediment des Blender Sees durchgeführt werden. Hierfür wurde bereits ein Angebot eingeholt. Dieses beinhaltet folgenden Untersuchungsumfang:

- 1 malige Probenahme von Sedimenten aus dem Blender See.
- Beprobung von 3 Segmenten, jeweils 1 Mischprobe aus 5 Unterproben
- Fraktionierte Phosphatanalyse (Psenner Methode)
- Chemische Analyse
- Auswertung der Daten
- Kosten: ca. 2.700 € (Netto)

Die Kosten für die Untersuchungen und Auswertungen zur Nährstoffrücklösungskapazität aus dem See-Sediment belaufen sich auf ca. 2.700 € (Netto).

4.5 Machbarkeitsstudie

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie werden alle bisher vorliegenden Daten sowie die neuen Daten aus den in den vorherigen Kapiteln genannten Untersuchungen (Kapitel 4.1- 4.4) ausgewertet. Teil der Auswertungen wird die Erstellung einer Wasser- und Nährstoffbilanz für den Blender See sein. Aus den Auswertungen werden zielführende Maßnahmen zur Sanierung und Restaurierung des Blender Sees abgeleitet. Einen Schwerpunkt wird die Prüfung der Machbarkeit der Behandlung der belasteten Oberflächenabwässer aus dem Siedlungsgebiet über einen Bodenfilter oder der Umleitung der Abwässer in das südliche Grabensystem darstellen. Weitere mögliche Maßnahmen wie Entschlammung, Drainageumleitungen, Anlage von Uferstrandstreifen, die Wiederanbindung an ein Fließgewässer, die Abtrennung der Badestelle, Maßnahmen am Fischbestand sowie eine Behandlung des Wasserkörpers werden geprüft. Es werden Kosten-Nutzen-Analysen der möglichen Maßnahmen erstellt. Die Machbarkeitsstudie orientiert sich maßgeblich am „Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer – Teil B Stillgewässer“ (NLWKN, 2010).

Die Machbarkeitsstudie umfasst demnach folgende Arbeitspakete:

- Auswertung vorhandener und neuer Daten (aus den in den Kapiteln 4.1- 4.4 genannten Untersuchungen)
- Aufstellen einer Wasser- und Nährstoffbilanz
- Maßnahmenempfehlungen und Kosten-Nutzenanalysen der Maßnahmen:
 - Anlage eines Bodenfilters für die Siedlungs-Oberflächenabwässer
 - Umleitung der Siedlungs-Oberflächenabwässer in den Blender Hauptgraben
 - Entschlammung des Blender Sees
 - Umleitung der Drainageabwässer aus den landwirtschaftlichen Flächen
 - Anlage von Uferstrandstreifen
 - Wiederanbindung an ein Fließgewässer
 - Abtrennung der Badestelle
 - Maßnahmen am Fischbestand
 - Behandlung des Wasserkörpers
- Kosten: ca. 19.500 € (Netto)

Die Kosten der Machbarkeitsstudie belaufen sich auf ca. 19.500 E (Netto).

5 Kosten und Zeitplan

Die Kosten der weiterführenden Untersuchungen (Tabelle 1, Position-Nr. 1 - 4) belaufen sich voraussichtlich auf 54.700 € (Netto). Die Kosten für die darauf aufbauende Machbarkeitsstudie (Tabelle 1, Position-Nr. 5 - 7) belaufen sich auf 19.500 € (Netto). Die Gesamtkosten des beantragten Fördervorhabens liegen bei 74.200 € (Netto) bzw. 88.298 € (Brutto).

Tabelle 1: Kostenaufstellung Untersuchungen und Machbarkeitsstudie Sanierung Blender See

Nr.	Position	Kosten [€]	
		€ Netto	€ Brutto
	Untersuchungen		
1	Grundwasser a) Errichtung von 5-7 Grundwassermessstellen um den Blender See, plus 1 Pegel im See, Ausstattung mit Datenlogger, automatische Wasserstandsmessungen über 12 Monate, Auswertung und Dokumentation b) Messung d. Flurabstand entfernter Grundwassermessstellen im EZG zwischen Weser und Blender See - Ermittlung der großräuigen Strömung c) Untersuchung vorhandener privater Brunnen	28.000	33.320
2	Zuflüsse Untersuchungen der oberirdischen Zuflüsse: Abflussmessungen und Belastung (Nährstoffe u. z.T. mikrobielle Parameter) an 9 + 3 Stationen, 12 Monate, 1 mal pro Monat + Zusatzmessungen Starkregen u. Düngung	12.000	14.280
3	Blender See Limnologische Bestandsaufnahme und Bewertung des trophischen und ökologischen Zustands des Blender Sees während einer Vegetationsperiode: 6 mal pro Jahr. Bewertung nach LAWA und WRRL, Aufnahme und Bewertung des Istzustand und QK gemäß WRRL: Phytoplankton, Zooplankton / Makrophyten und Makrozoobenthos orientierend	12.000	14.280
4	Blender See - Sediment P-Freisetzungspotential Sediment : sequentielle Phosphoranalyse /1 mal / 3 Mischproben (aus je 5 Unterproben)	2.700	3.213
	Zwischen-Summe Untersuchungen	54.700	65.093
	Machbarkeitsstudie		
5	Auswertung und Bewertung vorhandener und neuer Unterlagen und Daten	3.500	4.165
6	Wasser- und Nährstoffbilanz	4.000	4.760
7	Kosten-Nutzen-Analyse Maßnahmen / Maßnahmenplanung	12.000	14.280
	Zwischen-Summe Machbarkeitsstudie	19.500	23.205
	Gesamt-Summe	74.200	88.298

Der angestrebte Zeitraum des Fördervorhabens umfasst ca. 1,5 Jahre. Voraussichtlicher Projektbeginn ist der August 2016 und angestrebtes Projektende soll Dezember 2017 sein (siehe Zeitplan Tabelle 2). Im August und September 2016 sollen die Vorarbeiten durchgeführt werden (Projektplanung u. -koordination, Begehung des Einzugsgebietes, Errichten der Gütemessstellen etc.). Ab Oktober 2016 soll dann mit den Untersuchungen des Grundwassers und der Zuflüsse begonnen werden. Die Untersuchungen des Grundwassers und der Zuflüsse werden im monatlichen Rhythmus über ein Jahr bzw. 12 Monate lang durchgeführt. Die Aufnahme des limnologischen Zustands des Blender Sees erfolgt über eine Vegetationsperiode und beginnt im März 2017 und endet im

September 2017. Die Sedimentuntersuchung zur Ermittlung der Nährstoffrücklösungskapazität sollte im Frühjahr 2017 (März) vorgenommen werden. Die Machbarkeitsstudie bzw. die Auswertung der Daten beginnt nach der ersten Daten Erhebung im November 2016 und läuft parallel während des gesamten Projektzeitraumes bis zum Dezember 2017.

Tabelle 2: Vorläufiger Zeitplan für das Fördervorhaben „Sanierung Blender See“

Fördervorhaben Blender See		2016					2017											
Nr.	Arbeitspakete	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	Vorarbeiten																	
1	Untersuchungen Grundwasser																	
2	Untersuchungen Zuflüsse																	
3	Untersuchungen Limnologie See																	
4	Untersuchungen See-Sedimente																	
5-7	Machbarkeitsstudie																	